

	Goldmark-Bilanz 1./9. 1924	31./8. 1929	31./8. 1930	31./8. 1931	31./8. 1932	31./8. 1933
Passiva						
Aktienkapital	GM 800 000	RM 800 000	RM 800 000	RM 800 000	RM 800 000	RM 800 000
Vorzugsaktienkapital	6 000	6 000	6 000	6 000	6 000	6 000
Reservefonds	27 744	41 000	50 000	59 000	2 015	2 015
Rückstellungen	—	—	—	26 537	29 874	18 487
Kunden- und Vertreterguthaben	—	—	—	—	3 693	3 834
Gläubiger	60 949	303 270	295 033	295 995	84 685	72 439
Bankschulden	—	—	—	—	34 688	130 438
Transitoren	—	—	—	—	3 763	—
Bau-Darlehen	—	150 000	150 000	150 000	150 000	150 000
Rückständige Dividende	1	297	290	290	290	—
Posten der Rechnungsabgrenzung	—	—	—	—	—	—
Dresdner Bank (Aval-Konto)	—	—	—	4 000	4 000	12 600
Reingewinn	—	26 176	64 528	—	4 000	4 000
Summa	894 694	1 326 744	1 366 851	1 335 822	1 112 999	1 193 813

Gewinn- und Verlust - Rechnungen

Debet						
Verlust-Vortrag aus dem Vorjahre	—	—	—	—	130 000	248 010
Gesamtkosten	—	1 089 010	1 018 024	—	—	—
Löhne und Gehälter	—	—	—	352 180	239 885	202 366
Soziale Abgaben	—	—	—	54 902	17 081	12 428
Zinsen	—	—	—	27 104	21 926	14 336
Besitz-Steuer	—	—	—	14 494	12 370	10 117
Sonstige Unkosten	—	—	—	511 868	405 932	448 764
Abschreibungen auf Anlagen	—	43 927	33 846	38 750	42 077	35 045
Abschreibungen auf Forderungen	—	—	—	26 540	14 958	—
Rückstellungen	—	—	—	—	—	18 487
Reingewinn	—	26 176	64 528	—	—	—
Summa	—	1 159 113	1 116 398	1 025 838	884 230	989 553
Kredit						
Gewinnvortrag aus dem Vorjahre	—	5 353	9 816	7 168	—	—
Waren	—	1 153 760	1 106 582	831 685	636 221	675 925
Verlust	—	—	—	186 985	248 009	313 628
Summa	—	1 159 113	1 116 398	1 025 838	884 230	989 553

Aus dem **Geschäftsbericht 1932/33**: Bereits in unserem vorjährigen Bericht haben wir darauf hingewiesen, daß die Wiedergewinnung einer Rentabilität erst nach der Beseitigung oder Ermäßigung der enormen Sonderbelastung durch die Schlachtsteuer und einer Besserung der Kaufkraft möglich sei. Leider ist der mehrfach in Aussicht gestellte Abbau der ersteren auch inzwischen noch nicht erfolgt, sondern es sind im Gegenteil einige Verschärfungen sowie eine wesentliche Erhöhung der Beschaubehörden eingetreten, so daß wir in verstärktem Maße unter diesen Umständen zu leiden hatten.

Daneben hat sich der allgemeinen Entwicklung entsprechend auch bei uns der Umsatzrückgang in den ersten acht Monaten des Geschäftsjahres fortgesetzt, und erst seit Mai d. J. war eine gewisse, hauptsächlich saisongemäße Belebung zu verzeichnen, die in den letzten Wochen durch die sprunghafte Erhöhung der Schweinepreise um ungefähr 35% ohne eine entsprechende Steigerung der Kaufkraft leider zum Teil wieder in Frage gestellt ist. — Obwohl im Augenblick die Rentabilität noch nicht gesichert ist, wird sie durch die Bereinigung der Bilanz doch erleichtert.

Gebr. Wulfhorst, Westfälische Fleischwarenfabrik A.-G.

Sitz in Gütersloh.

Lt. Mitteilung der Verwaltung vom Dez. 1932 wurde der Betrieb der Ges. (Familien A.-G.) am 31./3. 1931 stillgelegt. Die Löschung im Handelsregister ist bisher noch nicht erfolgt, da der Mantel der A.-G. vielleicht in nächster Zeit andere Verwendung findet.

Vorstand: Fabrikbes. Heinr. Friedr. Rud. Wulfhorst, Wilh. Paul Wulfhorst, Heinr. Ernst Alb. Wulfhorst, Gütersloh.

Aufsichtsrat: Frau Elisabeth Wulfhorst, Frau Ella Wulfhorst, Gütersloh; Staatsanwalt Herm. Geibel, Arnberg.

Gegründet: 16./12. 1922; eingetragen 12./1. 1923.
Zweck: Betrieb einer Fleischwarenfabrik sowie Beteiligung an u. die Angliederung von Unternehm. gleicher oder ähnlicher Art.

Kapital: 50 000 RM in 500 Akt. zu 100 RM.
Urspr. 4 000 000 M. lt. G.-V. vom 2./1. 1925 Umstell. von 4 Mill. M auf 50 000 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — **G.-V.:** Im ersten Geschäftshalbj. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1930: Aktiva: Kasse 246, Banken u. Debitoren 24 220, Waren 18 768, Anlagewerte 13 500, Verlustvortrag von 1929 (37 681, ab Res. 3000) 34 681, Verlust 15 021. — **Passiva:** A.-K. 50 000, Gläubiger 56 438. Sa. 106 438 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Unk. 144 009 RM. — Kredit: Bruttogewinn 128 987, Verlust 15 021. Sa. 144 009 RM.

Dividenden 1927—1930: 0%.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Halberstädter Wurst- und Fleischkonservenwerke Heine & Co., Aktiengesellschaft.

Sitz in Halberstadt.

Vorstand: Gen.-Dir. Aug. Haenel, A. Lagershausen, K. Thiele, Halberstadt.

Prokuristen: H. Homann, F. Schirmer, Halberstadt; K. Wilcke, Djibouti (Afrika).

Aufsichtsrat: Frau E. Heine, Frau G. Pucholt, Frau Charl. Haenel, Halberstadt; Brauerei-Dir. Otto Reimann, Halle a. d. S.

Gegründet: 31./7. 1929; eingetragen 18./12. 1929.